

Originaleinband mit Metallbeschlägen. Auf dem Innen-
deckel Vermerk wie Nr. 156. Österreichisch, um 1460,
wohl im Stifte Melk selbst geschrieben.

f. 1. Initial I. Rosa mit monochromen Innenranken auf
Goldgrund in blauer Umrahmung. Randleiste, stili-
sierte Pflanzenranke mit stachligen Blättern und Blüten,
unten Wappen von Melk.

f. 1' und auf vielen folgenden Seiten Initialen gleichen
Charakters.

f. 133. Miniatur; in roter Rahmung; innen in der
größeren untern Hälfte auf bläulichem mit schwarzer
Federranke verzierten Grunde Tetramorph auf einer
purpurroten, goldgeränderten Scheibe stehend. In der
obern durch Wolkenband abgetrennten Hälfte auf
blauem Grunde Christus mit Weltkugel und Szepter
thronend.

f. 133'. Miniatur in grüner Rahmung, die Breite des
Blattes füllend. Innen in der größeren unteren Hälfte
die vier Gestalten der Vision des Ezechiel, nebenein-
ander stehend (mit menschlichen Beinen). Oben in
roter Rahmung über Wolkenbandtrennung wie bei 133,
Christus thronend, in der Bewegung ein wenig vom
vorigen variiert; der blaue Grund durch weiße Feder-
ranke belebt (Fig. 351).

f. 138'. Grundriß eines Tempels mit Bezeichnung des Atriums sacerdotum, mundorum und immundorum.

f. 161. Mit zwei Grundrissen ähnlichen Charakters.

f. 161'. Grundriß eine ganze Spalte ausfüllend, mit zahlreichen Beischriften.

f. 164' und 165, 166', 167, 171', 173', 178 ähnliche größere und kleinere Pläne, bisweilen die ganze
Seite einnehmend.

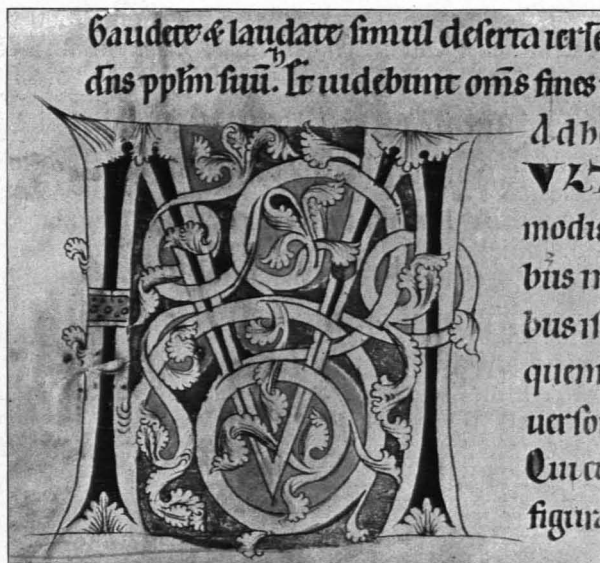


Fig. 352

Melk, Stift, Bibliothek, Handschrift 980, Initial M (S. 341)

Fig. 351.

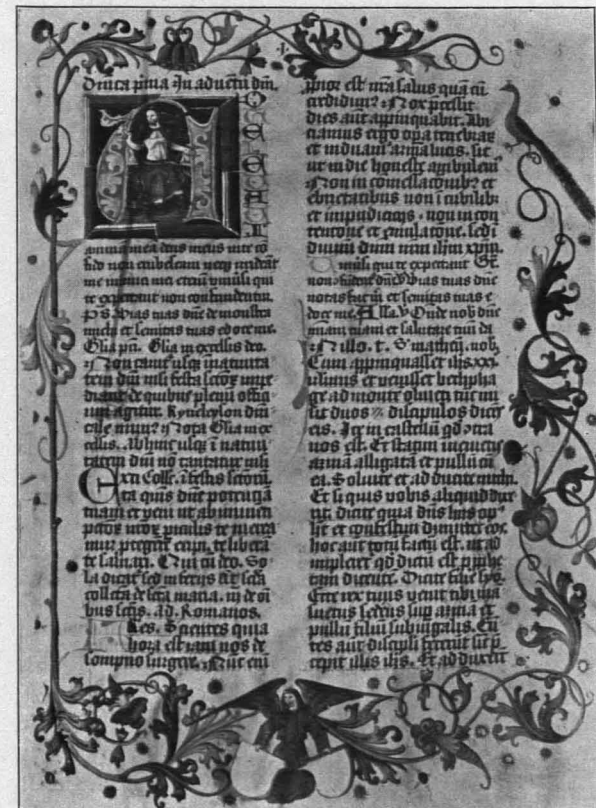


Fig. 353 Melk, Stift, Bibliothek, Handschrift 979,
Initial und Randleiste (S. 342)

Nr. 514. Glossa ordinaria supra Lucam. Pergament;
231 × 336; f. 125; lateinisch. Enthält Initialen in Deck-
farben. Deutsch, unter französischem Einflusse. Um
1300.

f. 3. Initial Q. Rot mit weißen Punkten gehöht, in
blauem Grunde und goldener quadratischer Rahmung.
Im Innern auf Gold reich verschlungene bunte Ranke
mit Drachen in stilisierte Blüten und Blätter, in Affen-
und Vogelkopf ausgehend.

f. 3'. Initial F. Dem Charakter nach mit dem vorigen
übereinstimmend.

Nr. 199. Actus apostolorum. Pergament; 182 × 255;
f. 26; lateinisch. Enthält eine Initiale, schwarz und rote
Federzeichnung. Süddeutsch, XII. Jh.

f. 1. Initial Q. Schwarzer Umriss mit roter Schatten-
gebung und Knoten, der untere Strich als Ranke. Im
Innern Halbfigur eines betenden Mönches, von oben
aus Wolken ragt die Hand Gottes vor Kreuznimbus
herein; rechts vom Buchstaben, mit der Ranke den
unteren Balken bildend, liegender Mann, in der Linken
ein Tintenhorn, in der Rechten die Feder. Umschrift:
Hunc librum c(om)parav(it) Chunrad(us) p(res)b(yte)r.

Nr. 980. Liber epistolarum et Evangeliorum. Pergament;
295 × 423; f. 165; lateinisch. Enthält Initialen und Randlei-
sten. Gepreßter Lederband mit Metallbeschlag aus dem
XV. Jh. Süddeutsch. Zweite Hälfte des XII. Jhs. Für
das Kloster Melk nach Vermerk auf f. 1' geschrieben.

f. 1'. Initial F. Gold auf Blau in ziegelrotem Rahmen
mit kurzer Blattbranche, um 1460.

f. 5'. Initial M. Rot konturiert und geschlitzt, Ranken
mit Blattenden, alternierend blau und grüner Grund,
zum Teil mit Tierköpfen endend. Ähnliche Initialen
auf f. 7, 10, 60', 84' (Fig. 352).

Fig. 352.